

Vorarlberger PflichtschullehrerInnengewerkschaft  
Vorsitzende, Alexandra Loser  
Römerstraße 14  
6900 Bregenz  
[alexandra.loser@vorarlberg.at](mailto:alexandra.loser@vorarlberg.at)  
Tel. 05574 511 65005

Bregenz, 2. 6. 2020

Bundesministerium  
für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
Per Mail an Adresse: [begutachtung@bmbwf.gv.at](mailto:begutachtung@bmbwf.gv.at)

**Bundesgesetz, mit dem das Schulorganisationsgesetz und das Land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz geändert werden (Ethikunterricht);  
BMBWF-2020-0.190.683  
STELLUNGNAHME**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit gut einem Vierteljahrhundert gibt es die Forderung nach einem verpflichtenden Ethikunterricht für alle SchülerInnen. Nach diesem Gesetzesentwurf soll nun ein verpflichtender Ethikunterricht eingeführt werden.

**Grundsätzlich begrüßen wir diese Einführung, bemängeln dabei aber, dass dieser Ethikunterricht nur von jenen besucht werden muss, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen oder ohne Bekenntnis sind. Außerdem gilt der Ethikunterricht in der Vorlage weder für die Sekundarstufe I noch für die Primarstufe.**

**Vielmehr fordern wir, dass der Ethikunterricht als zusätzliches verpflichtendes Unterrichtsfach für alle Schulstufen eingeführt wird.**

Ethikunterricht ist sehr wichtig für unsere Kinder, besonders in einer pluralistischen Gesellschaft. In so einer Gesellschaft muss es das Ziel eines jeden Staates sein, Regeln des Zusammenlebens zu vermitteln, die für alle Mitglieder dieser Gesellschaft gelten, und zwar unabhängig von der Religionszugehörigkeit. Dazu gehören unter anderem Themen wie die Stellung der Frau in unserer Gesellschaft, die Kenntnisse zu den Weltreligionen, religiöse Toleranz, philosophische Fragen, respektvoller Umgang mit unseren MitbürgerInnen und der Umwelt.

Ein Pflichtfach „Ethik“ trennt nicht nach Religionen, sondern verbindet und begünstigt den Diskurs zwischen den SchülerInnen unterschiedlicher Glaubensrichtungen. Das ist für das friedliche Zusammenleben in unserem Staat enorm wichtig und fördert die Integration.

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Loser  
(Vorsitzende der Vorarlberger PflichtschullehrerInnengewerkschaft in der GÖD)